

# Kulturelle Integration durch Musik funktioniert

In der Heinrich-Heine-Gesamtschule demonstrierten Philharmoniker und orientalische Musiker, wie harmonisch die Verständigung durch Musik sein kann

**Pedro Obiera**

Ein Stück kulturelle Integration leistet der jüngste Beitrag der Education-Aktivitäten der Duisburger Philharmoniker, die unter dem Namen „klasse.klassik“ seit vielen Jahren Kindern und Jugendlichen mit denkbar unterschiedlichen Projekten die Vielfalt klassischer Musik nahebringen sollen. Mit der neuen Reihe „klasse.klassik 4teens“ geht die Musikvermittlerin Annette Keuchel noch einen Schritt weiter.

80 Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Gesamtschule in Rheinhausen werden in einer Musikstunde der besonderen Art Zeuge, wie harmonisch sich klassisch

ausgerichtete Mitglieder der Duisburger Philharmoniker mit Kollegen verständigen können, die sich stärker oder in gleichem Maße dem orientalischen Kulturkreis verbunden fühlen.

## **Session in bestem Einvernehmen**

Der in dieser Saison in Duisburg sehr aktive Gitarrist und Komponist Koray B. Sari und der Perkussionist Syavash Rastani, ausgerüstet mit einer stattlichen Batterie traditioneller Zupf-, Blas- und Schlaginstrumente türkisch-orientalischer Herkunft, vereinigen sich mit dem Geiger Christian Kreihlsler und dem Cellisten Wolfgang Schindler in bestem Einvernehmen zu einer auf Ar-

rangements überwiegend türkischer Stücke gestützten Session.

Auch wenn viele Schülerinnen und Schüler türkische Wurzeln haben, ist doch manchem die Begegnung mit Instrumenten wie der Kurzhalslaute Lavta oder der größeren, in der Türkei besonders beliebten Bağlama neu. Von den ausgewählten Stücken ganz zu schweigen. Besondere Zustimmung findet die Mitwirkung ihres Mitschülers Voldaş Doğan, der auf seiner Bağlama das Profi-Quartett ergänzt. Voldaş stammt aus einer Bağlama-begeisterten Familie, was aber nicht selbstverständlich ist.

Koray B. Sari geht es aber nicht nur um die Präsentation exotischer

Instrumente und Musikstücke. Die sehr aufmerksamen Neuntklässler werden aktiv in das Geschehen einbezogen. Und zwar durch rhythmische Sprechübungen und den Einsatz des eigenen Körpers für Bodypercussion-Übungen, mit denen Sari den jungen Leuten geschickt und lebendig spezifische Merkmale der orientalischen Musik verständlich machen kann.

Die Darbietungen hinterlassen bei den Teens, die die Stunde interessiert verfolgen und mitgestalten, neue und bei manchen auch tiefe Eindrücke. Die spezielle Musikstunde wird am 21. März in der Gesamtschule Duisburg Süd wiederholt. Weitere Projekte sind geplant.



**Konzentriert und interessiert verfolgten die Schülerinnen und Schüler das Konzert im Klassenraum.**